



## Protokollauszug

aus der

### 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 05.09.2018

---

öffentlich

**Top 7.4 Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg  
18/SVV/0269  
an Gremium überwiesen**

Eingangs erhält Herr Johannsen als Vertreter der Bürgerinitiative „Babelsberger Wald Muss Bleiben“ das Rederecht und trägt Argumente für den Erhalt der Waldfläche vor. Anschließend übergeben Vertreter der Bürgerinitiative das Zwischenergebnis einer für den Erhalt des Waldes gestarteten Petition.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sportlichen Potenziale **in Babelsberg, insbesondere** für die Fläche zwischen der Tram-Wendeschleife (Rudolf-Breitscheid-Straße) und der Sportstätte des FSV Babelsberg 74 zu prüfen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport sind mögliche Potenziale - wettkampffähige Sportflächen - im November 2018 vorzustellen.*

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Wohlfahrt beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE den vorliegenden Antrag in folgender neuen Fassung zu beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Potenziale auf den vorhandenen Babelsberger Sportplätzen in der Rudolf-Breitscheid-Straße (FSV 74), in der Franz-Mehring-Straße (Sandscholle) und Am Park Babelsberg (Nowawiese) erschlossen werden können.*

*Neben einem Neubau zusätzlicher Sportflächen auf bislang nicht genutzten Randflächen soll geprüft werden, welche zusätzlichen Trainingszeiten durch Herstellung einer hinreichenden Trainingsbeleuchtung bzw. durch die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze gewonnen werden können.*

*Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 vorgelegt werden.*

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Walter beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Änderung:

*Die Stadtverordnetenversammlung erkennt den hohen Wert der Waldfläche zwischen den bestehenden Sportplätzen des FSV Babelsberg 74 und der Tram-Wendesleife an der Fontanestraße als Naherholungsraum sowie für Natur- und Klimaschutz an.  
Der Prüfauftrag wird daher zurückgestellt, bis eine finale Entscheidung über den Erhalt der Sportflächen am Standort Sandscholle getroffen ist.*

Der Stadtverordnete Viehig als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Sport schlägt vor, den Teilsatz aus der vom Ausschuss empfohlenen Fassung

*„...insbesondere für die Fläche zwischen der Tram-Wendesleife (Rudolf-Breitscheid-Straße) und der Sportstätte des FSV Babelsberg 74“ zu streichen.*

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE sollte als Ergänzung zur vorgeschlagenen Fassung aus dem Ausschuss Bildung und Sport beschlossen werden.

Die Terminstellung Dezember 2018 wird übernommen.

Nach einer kontroversen Diskussion

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister beantragt die Rücküberweisung des Antrags mit allen Änderungsvorschlägen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**Abstimmung:**

Die **Rücküberweisung** des Antrags **mit allen Änderungsvorschlägen** in die Ausschüsse für **Bildung und Sport** sowie **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

**mit 29 Ja-Stimmen angenommen,**

bei 22 Nein-Stimmen.